

Sag aber nicht Du rufst an

Intro

Wieder eine Story über Mädchen - Über Frutten und Ihre Macken
Wie sie dich am liebsten nur verarschen - Wie sie dich umgarnen und dich sitzen lassen
Sie benutzen dich und wollen alles - Sagen nur was du gern hören magst
Du bist voller Euphorie und springst - Doch plötzlich sind sie weg und du bist wieder im Arsch

Du kannst mich doch gleich heute lieben
Du kannst mich heut ganz verwöhnen
Ich leg dir die Welt zu Füßen
Wenn du es nur willst ([sag aber nicht Du rufst an](#))

Du kannst mich für immer haben
Doch bitte sei ehrlich zu mir
Sag mir wenn du mich nicht willst
([Du kannst mich haben](#)) Sag aber nicht du rufst an

Fill-Inn

Wie oft hab ich schon am Telefon - Gewartet doch es kam keinen ton
Die tränen warn mir in den Augen - Hab ich mich doch gleich verliebt
Heute bin ich schlauer denk ich - Ich will alles oder nichts
Halbe Sachen sind nur Verschwendung - Willst du mich nun oder nicht

Du kannst mich doch gleich heute lieben
Du kannst mich heut ganz verwöhnen
Ich leg dir die Welt zu Füßen
Wenn du es nur willst ([sag aber nicht du rufst an](#))

Du kannst mich auch für immer haben
Bitte sei nur ehrlich zu mir
Sags mir wenn du mich nicht willst
([Ich bin Dein Sklave](#)) Sag aber nicht du rufst an

Solo

([Sag aber nicht Du rufst an](#))
denn das machst du sowieso nicht - doch ich warte solange
([Sag aber nicht Du rufst an](#))
sag mir lieber tschüß und viel Glück – dann weiß ich woran ich bin
([Sag aber nicht Du rufst an](#))
Ich häng sonst nur am Telefon und warte dass Du mich rufst
([Sag aber nicht Du rufst an](#))
Bitte sei doch ehrlich zu mir – [ich tue alles für Dich](#)–
Doch sage nicht Du rufst an

Ending

Intro/ Fill-Inn, Ending	C, a, F, C
Strophen	C, a, F, G C, a, F, G
Refrain/ Solo	C, F, d, G C, F, d, G